



Nord-
westdeutscher Verband
für Altertumsforschung
und
West- und
Süddeutscher Verband
für Altertumsforschung

Einladung

zur Jahrestagung
vom 4. bis 10. Juni 1968 in
SCHLESWIG

PROGRAMM

Dienstag, den 4. Juni 1968

- 16.00 Uhr Vorstandssitzung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung: *Hotel „Deutsches Haus“*.
- 17.00 Uhr Vertreterversammlungen:
West- und Süddeutscher Verband: Clubzimmer im *Hotel „Stadt Hamburg“*.
Nordwestdeutscher Verband: Restaurant *Hotel „Stadt Hamburg“*.
Die Tagesordnung wird den Mitgliedern der Verbände gleichzeitig übersandt.
- 20.00 Uhr Begrüßungsabend im *Hotel „Skandia“*, Lollfuß 89.

Mittwoch, den 5. Juni 1968

- 8.30 Uhr VORTRÄGE
bis *Stadttheater*
- 12.30 Uhr PROF. DR. MILOJČIĆ, HEIDELBERG: C 14-Datierungen und archäologische Chronologie im Mittelmeerraum.
DR. WILLKOMM, KIEL: Möglichkeiten der C 14-Datierung.
Diskussion
DR. ANER, KIEL: Die Fibeln der nordischen Alt-Bronzezeit.
- Pause —
- PROF. DR. BECKER, KOPENHAGEN: Haus und Siedlung der jüngsten Bronzezeit und ältesten Eisenzeit in Jütland.
DR. HINGST, SCHLESWIG: Eine Siedlung der vorrömischen Eisenzeit und der frühen Kaiserzeit in Wenningstedt — Braderup (Sylt).
DR. BANTELMANN, SCHLESWIG: Forschungsergebnisse zur schleswig-holsteinischen Landschaftsentwicklung.
- 12.30 Uhr — Mittagessen —
bis
15.00 Uhr (Gaststätten nach Wahl)
- 15.00 Uhr FORTSETZUNG DER VORTRÄGE
pünktlich *Stadttheater*
bis
16.30 Uhr DR. BERGMANN, KASSEL: Neue Methoden zur Interpretation von Hort- und Grabfunden.

DR. SCHUBERT, FRANKFURT: Neue Ausgrabungsergebnisse in Manching.

PROF. DR. NIERHAUS, FREIBURG: Der Silberschatz von Hildesheim, seine Zusammensetzung und der Zeitpunkt seiner Vergrabung.

- 16.30 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung der Landesmuseen und Sonderausstellungen.
18.45 Uhr Für Interessenten: Führung durch die bedeutende, noch magazinierte volkskundliche Gerätesammlung im Landesmuseum (Dr. Lühning). Führung durch die Konservierungsanlagen und Magazine der Wikinger-Forschungsabteilung im Landesmuseum (Dr. Schietzel).
19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im *Hotel „Skandia“* auf Einladung der Stadt Schleswig.

20.30 bis

22.00 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung des Domes und der Landesmuseen.

SONDERPROGRAMM FÜR ANGEHÖRIGE DER TAGUNGSTEILNEHMER: EXKURSION I.

- 9.00 Uhr Abfahrt am Stadttheater: Seebüll (Noldestiftung) — Husum — Friedrichstadt (Stadt im holländischen Stil) — Schwabstedt. In Seebüll Gelegenheit zu einem Imbiß.
18.00 Uhr Rückkehr nach Schleswig.

Donnerstag, den 6. Juni 1968

8.30 Uhr FORTSETZUNG DER VORTRÄGE

bis *Stadttheater*

12.00 Uhr DR. FEHRING, STUTTGART: Zum Holzkirchenbau des frühen Mittelalters.

DR. SCHIETZEL, SCHLESWIG: Die Grabung Haithabu.

DR. MÜLLER-WILLE, KIEL: Skandinavische Schiffsgräber.

DR. CAPELLE, MÜNSTER: Schiffsförmige Hausgrundrisse in Nord- und Nordwesteuropa.

— Pause —

DR. LAST, GÖTTINGEN: Kontinuitäterscheinungen an frühmittelalterlichen Ringwallanlagen in Nordwestdeutschland.

DR. NICKEL, MAGDEBURG: Das karolingische und ottonische Magdeburg.

12.00 Uhr
bis
14.00 Uhr

— Mittagessen —

(Gaststätten nach Wahl)

Abfahrt EXKURSION II (Umgebung von Schleswig)
14.00 Uhr Abfahrt vom Schleihallen-Parkplatz. (Haithabu — Danewerk — Bischofsburg — Altgottorp — Missunde).
pünktlich Rückkehr etwa 19.30 Uhr.

20.00 bis Gelegenheit zur Besichtigung des Landesmuseums für Vor- und Früh-
22.00 Uhr geschichte.

Freitag, den 7. Juni 1968

Wahlweise EXKURSION III ODER IV.

Abfahrt EXKURSION III (Ostholstein).
8.00 Uhr Abfahrt Schleswig, Schloß Gottorp. Kiel — Plön — Högsdorf (Grab-
pünktlich hügel der Bronzezeit und Urnenflachgräber mit Steinkreisen der vor-
römischen Eisenzeit) — Malente — Eutin — Uklei (slawischer Burg-
wall) — Gemeinsames Mittagessen — Süsel (slawische Burg, romani-
sche Kirche) — Altenkrempe (romanische Kirche) — Oldenburg
(Stadt und slawischer Ringwall) — Putlos (Megalithgräber).
Rückkehr nach Schleswig etwa 20.00 Uhr.

Abfahrt EXKURSION IV (Lübeck).
8.00 Uhr Abfahrt Schleswig, Schloß Gottorp. Neumünster — Bad Segeberg —
pünktlich Alt-Lübeck (slawischer Burgwall) — Stadtbesichtigung Lübeck —
Gemeinsames Mittagessen in der „Gemeinnützigen Gesellschaft“ —
Fortsetzung der Stadtbesichtigung — Waldhusen (Megalithgrab) —
Pöppendorf (slawischer Ringwall).
Rückkehr nach Schleswig etwa 20.00 Uhr.

Samstag, den 8. Juni 1968

Abfahrt EXKURSION V (Sylt)
7.30 Uhr Die Benutzung von eigenen Fahrzeugen ist ausgeschlossen. (Verladung
pünktlich Niebüll-Sylt pro Pkw mindestens 56,— DM!)
Die Fahrt nach Sylt erfolgt mit einem Sonderzug der Bundesbahn.
Teilnehmer, die nicht mit nach Dänemark fahren, reisen auf Gesell-
schaftskarte mit dem fahrplanmäßigen D-Zug Westerland ab 18.15
Uhr nach Schleswig zurück. Ankunft dort 20.07 Uhr. 20.17 Uhr Ab-
fahrt des Eilzuges in Richtung Hamburg. Dort Anschluß an Nacht-
züge Richtung Bremen, Köln, Frankfurt und München.

Abfahrt mit Sonderzug von der Allee vor Schloß Gottorp nach Sylt. Auf Sylt: Kliff — Morsum (Terrassenäcker) — Grabung Möllenknob mit Siedlung der römischen Kaiserzeit — Archsum (Megalithgräber) — Gemeinsames Mittagessen in Westerland — Ringwall Tinnumburg — Kampen (Megalithgräber und bronzezeitliche Grabhügel) — List (Wanderdünen).

16.30 Uhr Die Teilnehmer an der Exkursion VI (Dänemark) fahren von List mit dem Fährschiff nach Röm.

Samstag, den 8. Juni bis Montag, den 10. Juni 1968

EXKURSION VI (Dänemark).

Da die Teilnehmer am ersten Abend zur Übernachtung auf die Städte Ribe und Esbjerg verteilt werden müssen, wird die Exkursion mit zwei Gruppen in Gegenrichtung (Ost- und Westroute) durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, wenn die Gruppeneinteilung seitens der Exkursionsleitung vorgenommen wird, ebenso die Zuweisung der Hotels. Alle Studenten, die für eine Jugendherberge angemeldet sind, übernachten am ersten Abend in Ribe und fahren bei der ersten Gruppe (Ostroute) mit. Voraussichtlich können nur jene Studenten in Jugendherbergen untergebracht werden, die eine Voranmeldung abgegeben haben. Auf beiden Exkursionen werden die gleichen Objekte besichtigt.

Verlauf der Exkursion:

Samstag, den 8. Juni 1968

- 16.30 Uhr Einschiffung in List im Anschluß an die Syltexkursion. Auf der Fähre Abendessen: Belegte Brote nach dänischer Art.
- 17.30 Uhr Ankunft in Havneby auf Röm. Drengsted (völkerwanderungszeitliche Siedlung).

GRUPPE 1 (OSTROUTE)

Übernachtung in Ribe (Dombesichtigung).

Sonntag, den 9. Juni 1968

- 8.00 Uhr Abfahrt vom Marktplatz in Ribe. Jellinge (Kirche, Königsgräber und Runensteine) — Museumsdorf Moesgaard — Aarhus — Mittagessen: Belegte Brote — Tustrup (Megalithgräber, Kultanlage), Fyrkat (Rundburg der Wikingerzeit) — Lindholm Høje bei Aalborg (Gräberfeld). Übernachtung in Aalborg. Abendessen (Restaurant nach eigener Wahl).

Montag, den 10. Juni 1968

- 8.00 Uhr Abfahrt vom Touristbüro in Aalborg.
Vestervik (eisenzeitliches Dorf) — Mittagessen im Hotel „Laksen“ in
Holstebro — Grøntoft (eisenzeitliche Siedlung) — Østerlem (Vorzeit-
äcker).
Abendessen: Picknickbeutel im Autobus.
- 19.30 Uhr Ankunft Flensburg — Bahnhof.

GRUPPE 2 (WESTROUTE)

Samstag, den 8. Juni 1968

Übernachtung in Esbjerg.

Sonntag, den 9. Juni 1968

- 8.00 Uhr Abfahrt (Treffpunkt wird bekannt gegeben).
Myrthue (eisenzeitliches Dorf) — Østerlem — Grøntoft — Mittag-
essen im Hotel „Laksen“ in Holstebro — Vestervik — Lindholm
Høje bei Aalborg.
Übernachtung in Aalborg. Abendessen (Restaurant nach eigener
Wahl).

Montag, den 10. Juni 1968

- 8.00 Uhr Abfahrt vom Touristbüro in Aalborg. Fyrkat — Tustrup — Mu-
seumsdorf Moesgaard — Aarhus — Mittagessen im „Aarkrogen“
Aarhus — Jellinge.
Abendessen: Picknickbeutel im Autobus.
- 19.30 Uhr Ankunft in Flensburg — Bahnhof.

FÜR GRUPPE 1 UND 2

- 19.51 Uhr Abfahrt mit Eilzug ab Flensburg nach Schleswig oder Weiterfahrt
nach Hamburg.
Dort Nachtanschlüsse in Richtung Bremen, Münster, Köln, Frankfurt
und München.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anmeldung

Auch Teilnehmer, die bereits eine Voranmeldung abgegeben haben, müssen sich endgültig anmelden. Anmeldeschluß: Montag, 13. Mai 1968. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anmeldungen und Zimmerbestellungen sind an das *Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte*, 238 Schleswig, Schloß Gottorp, zu richten. Die Zimmerbestellungen werden vom Fremdenverkehrsbüro in Schleswig bearbeitet und bestätigt. Für nicht benutzte Zimmer übernehmen die Verbände keine Haftung. Es wird um Verständnis gebeten, wenn nicht alle Wünsche nach Einzelzimmern berücksichtigt werden können, da diese nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Da Schleswig eine langgezogene Stadt ist und mehrere Hotels am Stadtrand liegen, wird gebeten, auf der Quartiermeldekarte zu vermerken, ob die Anreise mit eigenem Pkw oder der Bundesbahn erfolgt. Ein *Zeltplatz* befindet sich in Haddeby nahe der Bundesstraße Schleswig—Kiel am Südufer der Schlei. Betten in *Jugendherbergen* stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.

2. Ankunft

Am Bahnhof befindet sich am 4. 6. bis 19.00 Uhr eine Auskunftsstelle des Landesmuseums. Vom Bahnhof besteht viertelstündlich Busverbindung zum Schloß und zur Innenstadt (Linie 1 und 2).

3. Teilnehmerkarten

Die Teilnehmergebühr beträgt 30,— DM einschließlich des Preises für die zwei Exkursionsführer (Schleswig und Lübeck). Studenten zahlen 15,— DM für die Exkursionsführer und Druckschriften, Angehörige von Tagungsteilnehmern nur die Exkursionsgebühren.

4. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich am Dienstag, den 4. 6. ab 13.00 Uhr im Clubzimmer des *Hotels „Skandia“*, Lollfuß 89 (Bushaltestelle ab Bahnhof mit Linie 1 und 2), am Mittwoch von 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr im Foyer des Stadttheaters, am Donnerstag in der Geschäftsstelle des *Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte*, Schloß Gottorp.

5. Museumsöffnungszeiten

Das Landesmuseum (Thaulowmuseum) sowie das Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte sind täglich von 9 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten für Tagungsteilnehmer am Mittwoch, den 5. 6. und Donnerstag, den 6. 6. abends (siehe Programm).

6. Mahlzeiten

Um unnötige Wartezeiten in den Restaurants zu vermeiden, wird empfohlen, die Mahlzeiten in Schleswig nach Möglichkeit in den zugewiesenen Hotels mit Restaurant einzunehmen. Ein Stadtplan mit den wichtigsten Restaurants befindet sich unter den Druckschriften. Auf den Exkursionen III bis VI werden die Mittagessen gemeinsam eingenommen. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

7. Exkursionen

In Anbetracht der schwierigen Verkehrsverhältnisse wird gebeten, die Omnibusse zu benutzen und von der Mitnahme eigener Fahrzeuge mit Ausnahme von Studentebussen und dergl. abzusehen.

8. Exkursionsgebühren

- EXKURSION I (Für Angehörige: Seebüll-Husum) am Mittwoch, den 5. 6.: 11,— DM.
- EXKURSION II (Umgebung von Schleswig) am Donnerstag, den 6. 6.: 6,— DM.
- EXKURSION III (Ostholstein) am Freitag, den 7. 6.: 12,— DM. Mittagessen 7,50 DM.
- EXKURSION IV (Lübeck) am Freitag, den 7. 6.: 12,— DM. Mittagessen 7,50 DM.
- EXKURSION V (Sylt) am Samstag, den 8. 6.: 24,— DM. Mittagessen 7,— DM.
- EXKURSION V—VI (Sylt-Dänemark) vom Samstag, den 8. Juni bis Montag, den 10. Juni 1968. Fahrt nach Sylt und Dänemark 56,— DM. Mittagessen in Sylt 7,— DM.

Die Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Dänemark werden an Ort und Stelle von den Teilnehmern bezahlt.
(Zimmerpreise pro Nacht etwa 22,— DM. Einzelzimmer bis 30,— DM, Jugendherberge etwa 6,— DM. Für eine Mahlzeit ist von 6,— bis 8,— DM zu zahlen).
Es wird dringend empfohlen, dänische Kronen vor Antritt der Reise zu wechseln.

9. Auskünfte

Auskünfte über die Tagung erteilt Dr. K. W. Struve, 238 Schleswig, Schloß Gottorp.

Der Vorsitzende des
Nordwestdeutschen Verbandes
für Altertumsforschung
Dr. W. Haarnagel
294 Wilhelmshaven
Niedersächsische Landesstelle
für Marschen- und Wurtenforschung
Viktoriastraße 26—28

Der Vorsitzende des
West- und Süddeutschen Verbandes
für Altertumsforschung
Prof. Dr. K. Böhner
65 Mainz
Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2